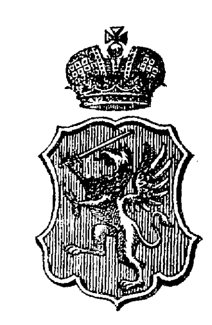
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 41. Середа 13. Апрѣля. — Mittwoch 13. April. 1877.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Распоряженіемъ Начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 1. Апрѣля сего года, изучившіе телеграфную службу на телеграфныхъ станціяхъ: Дерптской — Александръ Жемчужинъ, Виндавской — Иванъ Штейнбахъ, Валкской — Христофоръ Блумбергъ, Верроской — Юлій Якобсонъ и Митавской — Эйгенфельдтъ опредѣлены съ 1. Апрѣля телеграфистами III. разряда въ штатъ Рижскаго Телеграфнаго Округа, изъ нихъ первые двое съ правами дѣйствительной службы, а послѣдніе трое по вольному найму. № 1418.

Von dem Kämmerei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Meftschanins aus ihren Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf Freitag den 15. April d. J. um 2 Uhr Nachmittags anberaumten Gemeinde-Versammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer hiesiger Ocladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmerei-Gerichts einzufinden. Nr. 1153. 3
Riga-Rathhaus, den 12. April 1877.

Von dem Wendenschen Rathe wird hierdurch bekannt gemacht, daß nachstehende zur Wendenschen Stadtgemeinde verzeichneten drei Personen und zwar: der
Adolph, Herrmann's Sohn, Kreutz,
Alexander, Peter's Sohn, Larsen, und
Iwanow Kandrati
zur Einberufung im Jahre 1876 nicht erschienen waren und ersucht demnach sämmtliche Stadt- und Landpolizeien im Betreffungsfalle die obgenannten Personen arrestlich anher senden lassen zu wollen.
Wenden, am 7. April 1877. Nr. 752. 3

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Dörptschen Kreise und Cawelechtschen Kirschspiele belegenen Gutes Ullila werden alle Stadt- und Landpolizei-Behörden hierdurch ersucht, in ihren Jurisdictionsbezirken Nachforschungen nach den nachbezeichneten hiesigen Gemeindegliedern, welche paßlos sich herumtreiben und mit ihren Krons- und Gemeinde-Abgaben für mehrere Jahre im Rückstande verblieben sind, anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle arrestlich an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen, als:
1) Hans Rehesaar,
2) Johann Zion,
3) Jürri Reial,
4) Hans Sooba,
5) Isaak Kannik,
6) Peter Kamma,
7) Karel Wilemson,
8) Hindrik Märtinson,
9) Tonnis Warrik,
10) Karel Solba,
11) Peter Perajärw,
12) Jaan Lind,
13) Hans Nordin.
Ullila, den 8. März 1877. Nr. 58. 2

Kad tee pee Jaun-Peebalgas peederigi Julius ohann, Kahrla dehls, Swaigsniht, un Jahn, Andreja dehls, Dsinneis, ilgaku laiku bes pasehm usturahs, sawas krohna- un pagasta-nodohschanas ir parahdâ, un kureem arri schinî gadâ waijag buht sasaukschanas-rullôs eerakstiteem, tee paschi teek usaizinati wisswehlaki lihds 25. Aprili s. g. pee schahs pagasta-waldibas meldetees. Turklaht ari wisas pilsehtu-, muischu- un pagastu-polizejas laipnigi luhgtas teek, ja minehts Swaigsnite un Dsinneis, kur atrastohs, tohs tad scheitan atsuhtiht.
Jaun-Peebalgâ, taî 4. Aprilî 1877. Nr. 118. 2

Kad schee appakschrakstiti schahs Intschkalnmuischas (Rihgas kreisê, Allasch-Wang basnizdraudsê) pagasta-lohzekli, kà:
1) Bernhard Eduard Berg,
2) George Linde (atraitnes Adelheides Linde dehls no 16 gaddeem wezz),
3) Karl Wihtol,
4) Indrik Bedriht jeb Heinrich Gruhbe ar dehlu Hugo Alexander,
5) Martin Kalning,
dsihwo bes passehm un pagasta-maksaschanas naw maksajuschi, un zitti no scheem jau wairak gaddus tà blandahs, tad scheit teek wissas pilsehtu- un semju-polizejas luhgtas, ja schohs kur atrohd, schai pagastei kà arrestantus peestelleht. Nr. 53. 1
Intschkaln-muischâ, tannî 31. Merz 1877.

Проклaмы. Proclama.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Sommerpahlen, Alexander von Möller, — Neu-Camby, — Heinrich Gernhardt, — Pallamois, P. Baron Krüdener, — Korast und Karstemois, Carl Baron Ungern Sternberg, — die Eigenthümerin der Güter Schloß Odenpäh, Alt-Kirumpäh-Koiküll, Kastolatz, Kawelecht und Knippelshof, die hohe Krone, um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 17. August 1877 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. des priv. Gutes Sommerpahlen, Kirchspiel Anzen:
1) Saja Hindrik Nr. II 2, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Lechter, für den Preis von 2000 Rbl.
2) Andre Jürri Nr. I 3, groß 22 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Hindrik Hoimoja, für den Preis von 2900 Rbl.
3) Kikka Hindrik Nr. I 4, groß 15 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Michel Kikkas, für den Preis von 2023 Rbl.
4) Willemi Johann Nr. I 8, groß 19 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Hendrik Morro, für den Preis von 2587 Rbl.
5) Tindi Karel Nr. I 8, groß 26 Thlr. $^{48}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Karel und Hindrik Thalfeld, für den Preis von 3500 Rbl.
6) Tindi Ado Nr. II 9, groß 15 Thlr., auf den Bauer Jaan Thalfeld, für den Preis von 2100 Rbl.
7) Tilga alla Jaan Nr. II 10, groß 20 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Jaak Tilger, für den Preis von 2630 Rbl.
8) Wolasaare Jaan Nr. II 14, groß 15 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Peter Täht, für den Preis von 1970 Rbl.

II. des priv. Gutes Neu-Camby, Kirchspiel Camby:
1) Kikka Nr. 1, groß 28 Thlr., auf den Bauer Carl Oigus, für den Preis von 3920 Rbl.
2) Parwe Nr. 2, groß 28 Thlr. 22 Gr., auf den Bauer Andrus Seppmann, für den Preis von 3950 Rbl.
3) Punda Nr. 3, groß 27 Thlr. 58 Gr., auf die Bauern Peter Tepper und Ado Pehhap, für den Preis von 3870 Rbl.
4) Hanso Nr. 4, groß 24 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Ado Pehap, für den Preis von 3450 Rbl.
5) Iwani Nr. 5, groß 16 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Tönnis Pehap, für den Preis von 2260 Rbl.
6) Kaare Nr. 9, groß 27 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Michel Kengo, für den Preis von 3830 Rbl.
7) Maddisse Nr. 16, groß 26 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Jaan Tart, für den Preis von 3770 Rbl.
8) Seppa Nr. 18, groß 23 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Jaan Seppmann, für den Preis von 3350 Rbl.

III. des priv. Gutes Pallamois, Kirchspiel Rappin:
1) Wea Andres Nr. 20, groß 20 Thlr. 7 Gr., auf die Bauern Josep Sörg und Josep Holwason, für den Preis von 2529 Rbl.
2) Päsna Nr. 6, groß 22 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Jaan Parrin, für den Preis von 2843 Rbl.

IV. des priv. Gutes Korast, Kirchspiel Cannapäh:
1) Mae Kuldi Nr. 25, groß 14 Thlr. 88 Gr., auf den Bauer Peter Allew, für den Preis von 2200 Rbl.

V. des priv. Gutes Karstemois, Kirchspiel Cannapäh:
1) Kolda Nr. 59, groß 16 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Jaan Miter, für den Preis von 2400 Rbl.

VI. des Krongutes Schloß-Odenpäh, Kirchspiel Odenpäh.
1) Sokko Nr. 30, groß 46,05 Dess. auf den Bauer Hans Uibo, für den Preis von 1484 Rbl. 75 Kop.
2) Lulla Nr. 20, groß 32,71 Dess. auf den Bauer Johann Wark, für den Preis von 929 Rbl. 25 Kop.

3) Käppa Nr. 1, groß 54,98 Dess. auf den Bauer Rein Kruse, für den Preis von 1873 Rbl. 50 Kop.
4) Käppa Nr. 2, groß 52,31 Dess. auf den Bauer Peep Kahro, für den Preis von 1952 Rbl. 50 Kop.
5) Kirmi Nr. 39, groß 81,20 Dess. auf den Bauer Ado Weske, für den Preis von 1534 Rbl. 50 Kop.
6) Kollo Nr. 23, groß 35,97 Dess., auf den Bauer Willem Kruse, für den Preis von 1240 Rbl. 50 Kop.
7) Tirike Nr. 33, groß 41,30 Dess., auf den Bauer Johann Ott, für den Preis von 1364 Rbl. 75 Kop.
8) Zui Nr. 36, groß 47,61 Dess., auf den Bauer Widrik Tamm, für den Preis von 1227 Rbl.
9) Zema Nr. 4, groß 38,61 Dess., auf den Bauer Rein Lühn, für den Preis von 1707 Rbl. 75 Kop.
10) Kassitotti Nr. 29, groß 52,95 Dess., auf den Bauer Johann Ott, für den Preis von 1756 Rbl. 75 Kop.
11) Lätti Nr. 13, groß 48,22 Dess., auf den Bauer Hans Juhanson, für den Preis von 1087 Rbl.
12) Tükki Nr. 38, groß 95,02 Dess., auf den Bauer Hans Lomp, für den Preis von 1966 Rbl. 25 Kop.
13) Perdo Nr. 34, groß 58,18 Dess., auf den Bauer Willem Wärsi, für den Preis von 1379 Rbl. 75 Kop.
14) Korterimaja Nr. 78, groß 12,25 Dess., auf den Bauer Hans Wärsi, für den Preis von 350 Rbl. 50 Kop.
15) Tordi Nr. 74, groß 60,50 Dess., auf den Bauer Peter Sissask, für den Preis von 1610 Rbl.
16) Kurre Nr. 54, groß 37,88 Dess., auf den Bauer Johann Lind, für den Preis von 1303 Rbl. 75 Kop.
17) Kollo Krisa Nr. 56, groß 13,03 Dess., auf den Bauer Adam Uint, für den Preis von 1116 Rbl.
18) Kurre Nr. 53, groß 42,62 Dess., auf den Bauer Ado Kurg, für den Preis von 1180 Rbl. 75 Kop.
19) Iwani Nr. 65, groß 29,97 Dess., auf den Bauer Tots Uibo, für den Preis von 1956 Rbl. 75 Kop.
20) Innu Nr. 71, groß 45,32 Dess., auf den Bauer Peep Rebbane, für den Preis von 1138 Rbl.
21) Urmi Nr. 51, groß 39,54 Dess., auf den Bauer Jaan Wähher, für den Preis von 1274 Rbl. 75 Kop.
22) Tordi Nr. 75, groß 60,06 Dess., auf den Bauer Ado Eisen, für den Preis von 1517 Rbl. 75 Kop.

VII. des Krongutes Alt-Kirumpäh-Koiküll, Kirchspiel Pölwe:

1) Härma, groß 69,45 Dess., auf den Bauer Otto Härms, für den Preis von 1455 Rbl. 25 Kop.
2) Härma, groß 132,29 Dess., auf den Bauer Samuel Härms, für den Preis von 2450 Rbl.
3) Lillo, groß 46,01 Dess., auf den Bauer Mickel Härms, für den Preis von 915 Rbl. 50 Kop.
4) Kuiwasaare, groß 30,01 Dess., auf den Bauer Jaan Hindrikson, für den Preis von 788 Rbl. 25 Kop.

VIII. des Krongutes Kastolatz, Kirchspiel Odenpäh:

1) Lodi Nr. 7, groß 46,80 Dess., auf den Bauer Jacob Karniol, für den Preis von 1315 Rbl. 50 Kop.
2) Ansi Nr. 4, groß 55,83 Dess., auf den Bauer Johann Mõttus, für den Preis von 1619 Rbl. 50 Kop.
3) Ukia Nr. 12, groß 72,76 Dess., auf den Bauer Johann Kusk, für den Preis von 2137 Rbl. 50 Kop.
4) Elwa Nr. 3, groß 44,58 Dess., auf den Bauer Johann Ernitz, für den Preis von 1334 Rbl. 50 Kop.
5) Elwa Nr. 2, groß 43,89 Dess., auf den Bauer Karel Treiel, für den Preis von 1391 Rbl. 50 Kop.
6) Elwa Nr. 1, groß 53,11 Dess., auf deu Bauer Jaan Koiw, für den Preis von 1329 Rubel.
7) Uandi Nr. 6, groß 51,36 Dess., auf den Bauer Ado Linna, für den Preis von 1262 Rbl. 25 Kop.
8) Tamme Nr. 16, groß 45,95 Dess., auf den Bauer Johann Weske, für den Preis von 1515 Rbl. 50 Kop.

IX. des Krongutes Kawelecht, Kirchspiel Kawelecht:

1) Jago, groß 46,54 Dess., auf den Bauer Jacob Rebbane, für den Preis von 2066 Rbl. 50 Kop.
2) Wossi, groß 48,98 Dess., auf den Bauer Märt Tobias, ür den Preis von 1788 Rbl. 25 Kop.
3) Kutsika, groß 39,34 Dess., auf den Bauer Märt Suit, für den Preis von 1982 Rbl. 25 Kop.
4) Hanso, groß 11,47 Dess., auf den Bauer Joseph Surw, für den Preis von 1664 Rbl. 75 Kop.
5) Hanso, groß 46,20 Dess., auf den Bauer Märt Turm, für den Preis von 1986 Rbl.
6) Puskari, groß 49,53 Dess., auf den Bauer Toffer Nurm, für den Preis von 1495 Rbl.
7) Hanso, groß 49,46 Dess., auf den Bauer Märt Laurson, für den Preis von 2125 Rbl.
8) Sowa, groß 56,97 Dess., auf den Bauer Carl Müller, für den Preis von 1722 Rbl. 25 Kop.

X. des Krongutes Knippelshof, Kirchspiel Odenpäh:

1) Grundstück sub Nr. XVIII, groß 5,19 Dess., auf den Bauer Jürri Ernitz, für den Preis von 149 Rbl. 25 Kop.
2) Grundstück sub Nr. XVII, groß 5,00 Dess., auf den Bauer Peep Saar, für den Preis von 137 Rbl. 75 Kop.
3) Grundstück sub Nr. XV, groß 4,97 Dess., auf den Bauer Otto Sarw, für den Preis von 95 Rbl. 25 Kop.
4) Grundstück sub Nr. XIV, groß 5,10 Dess., auf den Bauer Jahn Lendre, für den Preis von 115 Rbl. 75 Kop.
5) Grundstück sub Nr. XIII, groß 2,90 Dess., auf den Bauer Stepan Käk, für den Preis von 227 Rbl.
6) Grundstück sub Nr. XI, groß 3,39 Dess., auf den Bauer Ado Willem, für den Preis von 284 Rbl. 50 Kop.
7) Grundstück sub Nr. X, groß 2,78 Dess., auf den Bauer Jahn Mem, für den Preis von 290 Rbl. 50 Kop.
8) Grundstück sub Nr. IX, groß 5,13 Dess., auf den Bauer Jahn Teit, für den Preis von 218 Rbl.
9) Grundstück sub Nr. VI, groß 3,24 Dess., auf den Bauer Indrik Lottamois, für den Preis von 149 Rbl. 75 Kop.
10) Grundstück sub Nr. V, groß 3,45 Dess., auf den Bauer Johann Anderson, für den Preis von 150 Rbl. 50 Kop.
11) Grundstü= sub Nr. IV, groß 5,21 Dess., auf den Bauer Jahn Sieräh, für den Preis von 157 Rbl. 25 Kop.
12) Poslowitza, groß 30,84 Dess., auf den Bauer Jahn Tamm, für den Preis von 1118 Rbl. 50 Rbl.
13) Kolga, groß 26,66 Dess., auf den Bauer Jahn Tedder, für den Preis von 901 Rbl. 25 Kop.
14) Kolga, groß 26,06 Dess., auf den Bauer Johann Linamäggi, für den Preis von 795 Rbl. 50 Kop.
15) Anso, groß 31,81 Dess., auf den Bauer Johann Keiw, für den Preis von 1115 Rbl. 75 Kop.
16) Marguse Nr. 5, groß 15,67 Dess., auf den Bauer Michel Linamäggi, für den Preis von 684 Rbl. 25 Kop.
17) Sootallo Nr. 6, groß 38,65 Dess., auf den Bauer Ado Tedder, für den Preis von 1219 Rbl. 25 Kop.
18) Tietmann Nr. 7, groß 46,80 Dess., auf den Bauer Johann Linameggi, für den Preis von 1208 Rbl. 25 Kop.
19) Anso Nr. 9, groß 34,07 Dess., auf den Bauer Carl Keiw, für den Preis von 1082 Rubel.
20) Kagga Nr. 10, groß 36,27 Dess., auf den Bauer Carl Mõttus, für den Preis von 1076 Rbl. 75 Kop.
21) Wälgi Nr. 12, groß 40,87 Dess., auf den Bauer Kristo Weski, für den Preis von 1218 Rbl. 50 Kop. Nr. 119. 2

Dorpat, Kreisgericht, am 17. Februar 1877.

No Ottesmuischas pagasta-teesas, Walkas kreisê, Alluksnes basnizas-draudsê, teek wist tee, kam kahdas taisnas prasischanas no tahs pakalpalikuschas mantas ta scheijenes nomiruscha Kirkamahjas rentineeka **Adam Ohsol**, kà arri tee kas tam paradâ palikuschi usaizinati triju mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 21. Junija s. g., pee schahs pagasta-teesas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar paradu-flehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 58. 1

Ottesmuischa pagasta-teesâ, 21. Merz 1877.

Kad tas Werro kreisê, Arglu draudsê, Jaunroses pagastâ, bijuschais andelmanns Skripe Jacob Blum parradu dehl bankrottê krittis irr, tad teek zaur scho wissi kam winsch parradâ buhtu, jeb arri kurri winnam parradâ irr, usaizinati triju mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas, t. i. lihds 25. Juni 1877 gadda, sche meldetees, pehz notezzejuscha termina neweens wairs netiks klausihts, bet ar parradu-flehpejeem likkumigi isdarrihts tiks.

Jaunroses pagasta-teesâ, tai 25. Merz 1877.

Nr. 69. 1

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsiges Ansuchen des Pernauschen Kaufmanns und Rathsherren Reinhold Barlehn, behufs Herbeiführung seiner Befriedigung für seine zur Execution gediehene Obligationsforderung von 6000 Rbl. sammt Renten und Kosten, das seinem Debitor, Kaufmann Carl Ferdinand Heermeyer, eigenthümlich zugeschriebene, im Pernauschen Kreise des Hallistschen Kirchspiels belegene, ehemals zum Gute Pennekül gehörig gewesene **Hofeslandgrundstück Sikka** in einem Landwerthe von 62 Thlr. 40 Gr. sammt allen Appertinentien und Inventar in dreien Torgen am 5., 6. und 7. Juli d. J. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 8. Juli d. J. darauf folgenden Peretorge, zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde, unter nachstehenden Bedingungen **zum öffentlichen Meistbot** gestellt werden soll:

1) es wird Niemand zum Bieten zugelassen, der nicht zuvor die Summe von 500 Rbl. beim Hofgerichte niedergelegt haben wird, zur Sicherstellung der ihm als künftigen Meistbieter obliegenden Pflichten;

2) der Zuschlag wird dem Meistbieter nach beendetem dritten Torge oder in dem etwa darauf folgenden Peretorge ertheilt;

3) der Meistbieter hat den Meistbotschilling mit 5% vom Tage des Zuschlags zu verrenten und denselben sammt Renten binnen vier Wochen, gerechnet vom Tage des Zuschlags, baar beim Livländischen Hofgerichte zu berichtigen;

4) der Meistbieter hat die Krepostposchlinen und alle mit der meistbietlichen Acquisition des Versteigerungsobjects verbundenen Kosten aus eigenen Mitteln zu tragen und sofort nach erhaltenem Zuschlage beim Livländischen Hofgerichte baar zu erlegen;

5) der Meistbieter erwirbt das Hofeslandgrundstück Sikka sammt Appertinentien und Inventar in dem Zustande, in welchem es sich zur Zeit der Meistbotstellung befinden wird; der Meistbieter genießt vom Tage des Zuschlags ab alle Vortheile und Revenüen des Versteigerungsobjects, er trägt von demselben Zeitpunkte ab aber auch alle das Versteigerungsobject betreffenden Lasten und Gefahren, die Einweisung des Meistbieters in den Eigenthumsbesitz erfolgt erst nach völliger Berichtigung des Meistbotschillings und aller durch die meistbietliche Acquisition entstehenden Kosten, der Meistbieter ist nicht berechtigt, irgend welche Ansprüche wegen des Zustandes des Versteigerungsobjects aus der Zeit vom Tage des Zuschlages bis zum Tage des Empfanges an den Versteigerer zu erheben oder eine Schadloshaltung aus dem Meistbotschillinge geltend zu machen;

6) sollte der Meistbieter in der Erlegung des Meistbotschillings oder in der Erfüllung einer anderen Meistbotsbedingung sich säumig erweisen, so wird das Hofeslandgrundstück Sikka sammt Appertinentien und Inventar sofort abermals und zwar für Gefahr und Rechnung des säumigen Meistbieters versteigert werden, d. h. der säumige Meistbieter wird ohne Anspruch auf das Mehr für das Minder des zweiten Meistbotschillings zu verantworten haben. Nr. 1622. 3

Riga-Schloß, den 30. März 1877.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist auf desfallsige Requisition Eines Wohledlen Raths der Stadt Riga verfügt worden, behufs executivischer Beitreibung einer den minderjährigen Cäsar Sigismund und Helene Berens wider den Hausbesitzer und Schneidermeister Franz Traugott Steding zustehenden urtheilsmäßigen Forderung im Betrage von 98 Rbl. 3 Kop. nebst Kosten, das dem genannten Debitor **Franz Traugott Steding** eigenthümlich gehörige, auf Hermelingshoffschem Grunde sub Pol.-Nr. 66, belegene **Wohnhaus sammt Appertinentien** und dem Grundzinsrechte an dem gedachten

Grundplatze in dreien Torgen am 5., 6. und 7. Juli d. J. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 8. Juli d. J. darauf folgenden Peretorge allhier bei dem Livländischen Hofgerichte unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen:

1) der Zuschlag erfolgt sofort nach ermitteltem Meistbot und hat der Meistbieter nach erfolgtem Zuschlage 10% der Meistbotsumme sofort baar, den Rest der Meistbotsumme aber innerhalb sechs Wochen a dato des Zuschlages gleichfalls in baarem Gelde bei diesem Hofgerichte einzuzahlen;

2) sämmtliche Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlages, so wie die der hohen Krone gebührenden Abgaben und sonstigen Kosten des Kaufs, namentlich auch die Kosten der Zuschreibung, hat der Meistbieter aus seinen eignen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen;

3) falls der Meistbieter den oberwähnten Bedingungen nicht in Allem nachkommen würde, so soll das qu. Wohnhaus sammt Appertinentien für Rechnung und Gefahr des Meistbieters abermals meistbietlich versteigert werden. Nr. 1527. 2

Riga-Schloß, am 23. März 1877.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, перевозку мѣдной монеты новаго чекана изъ г. Риги моремъ въ г. Перновъ 7200 а въ г. Аренсбургъ 1200 рублей прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 25. число Апрѣля 1877 г. торгу и на 28. число Апрѣля переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть провозной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 25. Апрѣля 1877 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

Рига, 5. Апрѣля 1877 г. № 273. 1

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten unter den dafür bestätigten Bedingungen den Transport von Kupfermünze neuer Prägung von Riga auf dem Wasserwege nach Pernau 7200 und nach Arensburg 1200 Rubel Silber zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 25. April 1877 anberaumten Torgtermine und dem auf den 28. April festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Transport-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 25. April 1877 unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 273. 1

Riga, den 5. April 1877.

Лица, желающія принять на себя производство работъ потребныхъ на сей 1877 годъ по исправленію городскихъ амбаровъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 12. и 14. Апрѣля 1877 года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 401. 2

г. Рига-ратгаузъ, 7. Апрѣля 1877 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Ausführung der für dieses Jahr 1877 erforderlichen Reparaturen an den städtischen Ambaren übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12. und 14. April 1877 anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 7. April 1877.

Nr. 401. 1

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, die Lieferung verschiedener Kleidungsstücke für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an dem zu solchem Zwecke auf den 12., 14. und 16. April d. J. anberaumten Torgtermine zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution, zur gewöhnlichen Sitzungszeit im Rigaschen Wettgerichte zu melden.

Riga-Rathhaus, den 9. April 1877.

Nr. 228. 2

Die Livländische Ritterschaftliche Gestüt-Commission bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der alljährlich stattfindende öffentliche Ausbot der im Gestüt zu Torgel erzogenen 4jährigen nebst einem Theile älterer Pferde auf den 3. Juni 1877 anberaumt worden ist und um 12 Uhr Mittags auf dem Gute Torgel (25 Werst von Pernau) beginnen wird.

Zum Verkauf kommen:

Vollblut estnische Klepper,
Vollblut-Finnen,
Ardenner-Klepper,
Klepper-Ardenner-Klepper. Nr. 1025. 3

Riga, im Ritterhause, am 8. April 1877.

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 12. Мая сего года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу недвижимаго имѣнія Михалово, въ 1 станѣ Полоцкаго уѣзда, состоящаго, расположеннаго отъ уѣзднаго гор. Полоцка и Полоцкой станціи Динабургo-Витебской желѣзной дороги въ 17 верстахъ, полустанціи Горяны 16 верстахъ, торговаго тракта, идущаго изъ города Полоцка въ Витебскъ 14 верстахъ и рѣкъ Двины 15 верстахъ и Полоты 5 верстахъ, принадлежащаго помѣщику Антону Леандрову Максимовичу, на пополненіе числящихся казенныхъ взысканій: штрафа за неправый искъ 200 руб., гербовыхъ пошлинъ 6 руб. 40 коп. и недоимокъ по Полоцкому казначейству 10 руб. 28 коп. Въ продаваемомъ имѣніи, оцѣненномъ въ 1410 руб., находится земли: подъ селеніемъ, садомъ огородами, гуменниками, конопляниками 1 дес., пахатной 35 дес., сѣнокосной 8 дес., подъ лѣсомъ дровянымъ 15 дес., кустарниками 6 дес. и подъ дорогами, болотами и вообще неудобной 10 дес., а всего 75 дес., каковая земля состоитъ въ одной окружной межѣ. Изъ построекъ имѣются: старый одно-этажный домъ съ мезониномъ, людская изба, амбаръ, конюшня и возовня, три амбара, ледникъ, новый деревянный срубъ, скотный дворъ, токъ съ реею, четыре деревянныхъ сарая и фруктовый садъ, осаженный липами, въ которомъ 13 яблонь, 1 груша, 10 кустарниковъ простаго крыжевника.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 2975. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 20. сего Января, назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17. Мая 1877 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Великолуцкаго помѣщика Александра Мельхіорова Сипайло, состоящее Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 2 стана, и заключающееся въ пустоши Филиппофкѣ, въ коей находится земли разныхъ угодій 208 десятинъ 1285 саж., изъ нихъ покосу, отчасти покрытаго мелкимъ кустарникомъ и дровянымъ лѣсомъ, 202 дес. 2285 саж., дровянаго лѣса по болоту 4 дес. и подъ рѣчкою, ручьями и дорогами 1 дес. 1400 саж. Имѣніе это, чрезъ отдачу онаго въ арендное содержаніе, приноситъ въ годъ дохода 170 руб., а потому оно оцѣнено, по десяти-лѣтней сложности годоваго дохода, въ 1700 руб., и продается на пополненіе недоимки въ суммѣ 3657 руб. 95¼ коп., по начету на него, Сипайло, за оказавшійся, во время службы его смотрителемъ казармъ 1 учебнаго карабинернаго полка, недостатокъ казенныхъ дровъ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать, относящіяся до сей продажи бумаги, въ первомъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 773. 1

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, коллежскій секретарь Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Сергѣевой, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе долга отставнаго подполковника Владиміра Ивановича Лемсона титулярному совѣтнику Александру Виноградову, въ суммѣ 7000 руб. съ проц., судебными издержками и заведеніе дѣла, 18. Мая 1877 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга, принадлежащій Лемсону, каменный одноэтажный домъ съ двумя каменнымъ и деревяннымъ флигелями, надворными постройками, садомъ и огородомъ, съ мѣстомъ подъ оными, состоящій въ 3. части города Пскова, на завеличьи, оцѣненный въ 5000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Имѣніе это заложено титулярному совѣтнику Александру Ивановичу Виноградову въ суммѣ 7000 руб., срокомъ съ 25. Августа 1875 года на одинъ годъ. Опись и всѣ бумаги, до продажи относящіяся, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 107. 1

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 19. Мая 1877 года, въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Новоржевской помѣщицѣ вдовѣ статскаго совѣтника Княжнѣ Варварѣ Федоровнѣ Шаховской, заключающіяся изъ пустоши Арѣшки въ коей всего земли въ окружной межи 1 д. 148 кв. саж. съ находящеюся на оной деревянною водяною мельницею о двухъ поставахъ для молотья и пеклевки муки съ дервянною пильною машиною о 12 пилахъ съ проводомъ для сукновальни а также съ принадлежащими къ этой мельницѣ не жилыми постройками. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда, 2 стана, заложено въ обществѣ Взаимнаго Поземельнаго Кредита и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу надворнаго совѣтника Александра Ивановича Безперчаго за уплатою остальныхъ 453 р. 82 к. съ проц. на 500 руб. съ 8. Апрѣля 1870 г. и судебныхъ издержекъ 44 руб. 16 коп. оцѣнено въ 3500 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 107. 3

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 18. Мая 1877 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее умершему Новоржевскому помѣщику Федору Николаевичу Набокову заключающееся: въ пустоши подъ названіемъ Ковязино, въ коей всего удобной и неудабной земли 180 дес. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда 1. стана Апросьевской волости ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу статскаго совѣтника Ивана Иванова Чикина 800 руб. съ процентами на нихъ съ 13. Іюня 1874 года по день платежа оцѣнено въ 1200 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 106. 1

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, на основаніи 1039 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что продажа съ публичныхъ торговъ недвижимаго имѣнія коллежскаго ассесора Николая Матвѣева Зыкова, назначенная на 17. Мая 1877 года, при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ, отмѣняется, вслѣдствіе прошенія Правленія Русскаго Страховаго отъ огня Общества. № 76. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. **Nichtofficieller Theil.**

Möbel-Auction.

Auf Verfügung der 2. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Dienstag den 19. d. M.**, Vormittags 9½ Uhr, gr. Moskausche Str. Nr. 29,

verschiedene Möbel,

als: **1 Klavier, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel** ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen **Montag den 18. d. M.**, und an den folgenden Tagen, Nachmittags 4½ Uhr, Sünder-Straße Nr. 4, in Concurssachen des Kaufmanns Karl Leopold Schrenk, das Waarenlager **eines Schreibmaterial-, Galanterie- und Spielwaaren-Magazins**, sowie die **Budeneinrichtung** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

РИЖСКІЙ ДАМСКІЙ КОМИТЕТЪ

состоящаго подъ Августѣйшимъ покровительствомъ ЕЯ ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА ГОСУДАРЫНИ ИМПЕРАТРИЦЫ

общества попеченія о больныхъ и раненыхъ воинахъ, въ виду необходимости нынѣ же озаботиться заготовленіемъ госпитальныхъ принадлежностей, которыя могутъ понадобиться для госпиталей въ случаѣ учрежденія ихъ въ Ригѣ или ея ближайшихъ окрестностяхъ, выражая свою искреннѣйшую признательность за обильную до нынѣ оказанную ему помощь, вынужденъ однако заявить, что еще далеко не въ состояніи исполнить свою задачу безъ дальнѣйшаго содѣйствія публики. Посему комитетъ, надѣясь найти живой отголосокъ въ сердцахъ лицъ, сочувственно относящихся къ цѣлямъ общества, вновь обращается къ нимъ съ просьбою о дальнѣйшихъ пожертвованіяхъ деньгами или же предметами для госпиталей, которые въ свое время будутъ учреждены и содержимы Рижскимъ комитетомъ.

Не сомнѣваясь, что просьба эта, уже по причинѣ мѣстнаго характера преслѣдуемой ею цѣли, не пройдетъ въ публикѣ неуслышанною, комитетъ устроилъ въ 3 этажѣ Рижскаго замка въ квартирѣ № 13 складъ всѣхъ предметовъ, пожертвованныхъ для приведенной выше надобности. Отнынѣ въ этомъ складѣ, независимо отъ пріема пожертвованій у нижепоименованныхъ дамъ комитета, приношенія будутъ приниматься ежедневно съ 1 ч. до 4 пополудни и тамъ же пожертвованные предметы будутъ надлежащимъ образомъ приспособляемы или раздаваемы для обработки при помощи Рижскихъ дамъ, которыхъ комитетъ убѣдительно проситъ принять въ настоящемъ благотворительномъ дѣлѣ по возможности большее, дѣятельное участіе.

Модели, по которымъ заготовляются госпитальныя принадлежности, выставлены въ складѣ. Къ числу особенно нужныхъ предметовъ, пожертвованіе коихъ принимается съ глубочайшею признательностью, принадлежатъ: готовые бинты и всякаго рода бѣлье, новое и поношенное полотно, шартингъ, байка и юта всякихъ размѣровъ для тюфяковъ, рубашекъ, простынь, отдѣлки, наволочекъ, платковъ, бинтовъ и т. д.; подкладочная прозрачная матерія для гипсовыхъ перевязокъ, вата, губки, клеенка и другія непромокаемыя матеріи.

Принимать пожертвованія на дому изъявили готовность нижеслѣдующія дамы комитета:

Баронесса **Инскуль** — въ замкѣ.
Баронесса **Криденеръ** — городская Новая улица № 16.
Г-жа. **Никотина** — Школьная улица № 11.
Г-жа. **А. фонъ Беркгольцъ** — Николаевская улица № 2.
Баронесса **Вольфъ-Кальнемойзе** — Вальштрассе № 2.
Г-жа. **А. Камарина** — Господская улица № 1.

Дежурство въ складѣ съ 1—4 ч. приняли на себя:
по **понедѣльникамъ** — Г-жа. Камарина,
по **вторникамъ** — Г-жа. Никотина,
по **средамъ** — Баронесса Вольфъ-Кальнемойзе.
по **четвергамъ** — Баронесса Криденеръ,
по **пятницамъ** — Гжа. Никотина,
по **субботамъ** — Баронесса Вольфъ-Кальнемойзе.

Zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits.

Auf der am 8. April a. c. abgehaltenen ordentlichen General-Versammlung gedachter Gesellschaft wurde:

1) der Rechenschaftsbericht der Direction über die Thätigkeit der Gesellschaft während des verflossenen Jahres und
2) der Bericht der Deputirten der Gesellschaft abgestattet;
3) der Direction hinsichtlich der Geschäftsführung während des Jahres 1876 Decharge ertheilt, und
4) die Auszahlung der Dividende von 3% p. a. 4 Monate a dato, beschlossen;
5) zu Directoren wurden die Herren C. Luger und Wold. Angelbeck wiedererwählt:
6) zu Deputirten Herr P. Kamarin wiedererwählt und die Herrn Robert von Klot und Nicolai Fenger neuerwählt.

Bilanz-Conto pro 1. Januar 1877.

Debet.

		Rubel.	K.
An Conto der 566 Mitglieder . .	R. 4,854,750		
deren Einzahlungen . . .	„ 485,475	4,369,275	—
„ Darlehen		794,710	—
„ Wechsel	811	1,171,845	92
„ Coupons und zahlbare Effecten .	236	1,955	10
„ Werthpapiere		612,295	50
„ Zinsen auf Werthpapiere		10,175	3
„ Conto-Courant		1,688,407	38
„ Correspondenten der Gesellschaft . .		299,245	73
„ Conto pro Diverse		82,138	41
„ Darlehen-Zinsen		50,266	43
„ Unkosten		5,241	24
„ Haus		56,500	—
„ Inventarium		2,400	—
„ Cassa: Baar	R. 15,380 16 K.		
„ Giro-Conto bei dem hiesigen Reichsbank-Comptoir	„ 530,000 — „		
„ Giro-Conto bei and. Bank.	„ 1,000 — „	546,380	16
	Summa	9,690,835	90

Credit.

		Rubel.	K.
Per Mitglieder-Garantie-Capital		4,369,275	—
„ Betriebs-Capital		485,475	—
„ Reserve-Capital der Mitglieder		14,726	15
„ „ der Gesellschaft		5,478	80
„ Conto-Courant		712,916	96
„ Einlagen von Mitgliedern .	R. 2,928,242		
„ do von Nichtmitglied.	„ 731,407	3,659,649	—
„ Correspondenten der Gesellschaft . . .		2,770	32
„ Conto pro Diverse		314,164	88
„ Darlehen-Zinsen		22,310	33
„ Einlage-Zinsen		87,742	15
„ Dividende pro 1869		19	—
„ do. pro 1870		61	95
„ do. pro 1871		76	32
„ do. pro 1872		413	4
„ do. pro 1873		635	77
„ do. pro 1874		1,428	—
„ do. pro 1876		13,693	23
	Summa	9,690,835	90

Riga, den 9. April 1877.

Die Direction.

Mit Bezug auf meine Annonce in der „Rigaschen Zeitung" vom 1. December c., und dieselbe in Allem bestätigend, mache ich nachträglich bekannt, daß ich den von mir bisher betriebenen

Engros-Verkauf ächter Steyermärker Sensen

dem Herrn

J. Redlich, Firma: **„Englisches Magazin",**

übertragen habe und daß derselbe vom 1. Januar 1877 ab den Engros-Verkauf ächter Steyermärker Sensen in meinem von mir bisher dazu benutzten Geschäftslocale, jedoch nur für seine alleinige Rechnung und Gefahr, fortsetzen wird.

J. G. Janke, vormals: J. G. Meltzer u. Co.



Auf obige Annonce mich beziehend, erlaube ich mir einen hohen Adel, resp. Publicum und Wiederverkäufer darauf aufmerksam zu machen, daß der **Engros-Verkauf ächter Steyermärker Sensen** für die erste Zeit noch in dem **früheren Geschäftslocal** und Hause des Herrn J. G. Janke, Herrenstraße Nr. 16, der **Detail-Verkauf** aber nach wie vor in **meinem Magazin**, Kalkstraße Nr. 1, Haus G. Minus, stattfindet.

J. Redlich,
Chef der Firma: **„Englisches Magazin".**

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Von der Direction des Livländischen Feuer-Assecuranz-Vereins wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Herr Landgerichts-Assessor **v. Villebois** als Beamter des Vereins für den lettischen District Livlands angestellt worden ist und daß diejenigen Personen, welche dessen Vermittelung bei Annahme von Gegenständen zur Versicherung in Anspruch nehmen wollen, sich im Locale der Bauer-Renten-Bank in Riga, Ingenieurstraße Nr. 1, an ihn zu wenden haben.

Die Direction.

Carl Paez in Berlin W.,

Französische Straße Nr. 33e,

empfiehlt:

Gute Violinen mit Ebenholz-Garnitur für 5 Rbl., Verpackung gratis.
Sehr elegante **Violinbogen** mit Ebenholz-Frosch und Perlmutter-Schieber, 1 Rbl. 40 Kopeken, Verpackung gratis.
Gute Violinsaiten, G D A E, 12 Stück von jeder Saite, oder 12 Stück G D A E gemischt, für 1 Rbl. bei franco Zusendung.
Deutsche Musikalien mit **hohem** Rabatt und und franco Zusendung.

Das **III. Dorpatsche Kirchspielsgericht** bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß dasselbe **seinen Sitz vom 14. April c. ab** auf dem im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegenen Gute **Schloß-Ringen** haben wird. — Adresse über Station Uddern.

Tammenhof, am 2. April 1877. Nr. 1319.



P. VAN DYK—RIGA.
Clayton's Dampfmotore,
Packard's Superphosphate,
Leopoldshaller Kainit, Kali,
Maschinenöl, eiserne Oelfässer,
Treibriemen, — Hanfschläuche
u. jegliche andere landw. Maschinen, Geräthe u. Kunstdünger.

Das Dünamündesche Küstorat

(vormals Sternmann) nebst dazu gehörigen ca. 5 Lofstellen Land, Weide und Heuschlag, wird unter sehr günstigen Bedingungen von Georgi ab **auf acht Jahre verpachtet.**

Näheres bei dem Kirchenvorsteher M. Kauping in Mühlgraben. Nr. 3

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgt für die betr. Behörden Livlands als Beilage: das Patent der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 40.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 13. Апрѣля 1877 года.